

BA – polyvalent: Romanische Philologie: Italienisch

Das Studium des Faches Italienisch als ein Bereich der Romanischen Philologie vermittelt fachspezifische und sprachpraktische Kenntnisse und Kompetenzen. Es soll Sachwissen in der italienischen Sprache und Literatur vom Mittelalter bis zur Gegenwart und im Gefüge der europäischen Kulturen vermitteln sowie zu einer theorie- und methodengeleiteten Arbeitsweise qualifizieren.

Für das Studium einer neusprachlichen Philologie ist ein Auslandsaufenthalt im Prinzip unabdingbar. Dieser kann im Rahmen bestehender Erasmusverbindungen oder eines Praktikums direkt in das Studium integriert werden, wobei Fachstudienleistungen oder Leistungen für den Bereich der Allgemeinen Studien anerkannt werden.

Der Bachelor-Studiengang Italienisch beinhaltet neben der Beschäftigung mit sprach- und literaturwissenschaftlichen Fragestellungen den Ausbau der praktischen Sprachbeherrschung und vermittelt Kenntnisse in Bereichen der Kultur und Medienwissenschaft. Er endet mit einem Abschluss, der für gewisse berufliche Richtungen qualifiziert.

Dazu gehören Presse, Medien, Theater und Museen, Lektorat und Bibliothekswesen, Journalismus, Wissenschaftsadministration, Werbung, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing, Kultur- und Bildungsmanagement, Informationsmanagement, Personalmanagement, Consulting, Mediation, Tätigkeiten in internationalen Organisationen, interkulturelle Kommunikation, Tourismus, internationales Projekt- und Eventmanagement, Sprachpflege, Sprachplanung, Sprachdokumentation, Terminologieentwicklung, Textgestaltung, Lexikographie, Sprachtechnologie und Kommunikationsberatung, Referententätigkeit für Verbände, Stiftungen und andere Einrichtungen, Übersetzung, Erwachsenenbildung, private Sprachschulen.

BA – polyvalent: Romanische Philologie: Italienisch

Übersicht

Grundlagenmodul Philologisches Grundwissen - Italienisch

(1.-2. Semester)

Einführung Literaturwissenschaft	3 LP
Einführung Sprachwissenschaft	3 LP
Grammatik I	2 LP
Übersetzung Dt.-Ital. I	2 LP

Gesamt 10 LP

Aufbaumodul Philologisches Grundwissen Sprachwissenschaft

(2.-3. Semester)

Proseminar Sprachwissenschaft	5 LP
Proseminar Sprachwissenschaft	3 LP
Vorlesung Sprachwissenschaft/Übung	1 LP
Vorlesung Sprachwissenschaft/Übung	1 LP

Gesamt: 10 LP

Aufbaumodul Philologisches Grundwissen Literaturwissenschaft

(2.-3. Semester)

Proseminar Literaturwissenschaft	5 LP
Proseminar Literaturwissenschaft	3 LP
Vorlesung Literaturwissenschaft/Übung	1 LP
Vorlesung Literaturwissenschaft/Übung	1 LP

Gesamt: 10 LP

Aufbaumodul Philologisches Grundwissen Sprachpraxis

(2.-3. Semester)

Grammatik II	3 LP
Übersetzung Dt.-Ital. II	3 LP
Mündliche Kommunikation	2 LP
Conversazione	2 LP

Gesamt: 10 LP

Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft

(4.-5. Semester)

HS Sprachwissenschaft	5 LP
Vorlesung Sprachwissenschaft/Übung	1 LP
Modulabschlussprüfung	4 LP

Gesamt: 10 LP

Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft

(4.-5. Semester)

HS Literaturwissenschaft	5 LP
Vorlesung Literaturwissenschaft/Übung	1 LP
Modulabschlussprüfung	4 LP

Gesamt: 10 LP

Vertiefungsmodul Sprachpraxis

(4.-5. Semester)

Schriftliche Kommunikation	2 LP
Übersetzung Italienisch-Deutsch	2 LP
Übersetzung Deutsch-Italienisch III	3 LP
Commento di testi	3 LP

Gesamt: 10 LP

Kompetenzmodul

(4.-5. Semester)

Hauptseminar Sprach- oder Literaturwissenschaft	4 LP
Kolloquium	1 LP

Gesamt: 5 LP

BA-Arbeit**10 LP****Allgemeine Studien**

Semesterempfehlung: 1-2 bzw. 3-4

Für alle Studierenden verbindlich:

Kommunikation und Interaktion in einer weiteren romanischen Sprache	5 LP
---	------

Betrifft Studierende ohne das Ziel Lehramt:

Latein (für Studierende ohne Latinum) im Rahmen von bzw.	5LP
---	-----

Kommunikation und Interaktion in einer 3. romanischen Sprache (für Studierende mit Latinum) nach Wahl im Rahmen von bzw.	5LP
--	-----

Fächerübergreifendes Angebot der WWU (für Studierende mit Latinum) nach Wahl im Rahmen von	5LP
---	-----

Betrifft Studierende mit dem Ziel Lehramt:

Studierende, die einen Lehramtsabschluss anstreben, müssen bis zum Master das Latinum vorweisen können. Wenn dies nicht vor Studienbeginn erworben wurde, besteht die Möglichkeit, es während des Bachelor-Studiums an der Universität Münster nachzuholen. Lehramtsstudierende bringen grundsätzlich 10 LP aus dem erziehungswissenschaftlichen Bereich ein, die ebenfalls Zulassungsvoraussetzung für einen Lehramtsmaster sind (die Module "Einführung in Grundfragen der Erziehung und Bildung", "Schulisches Orientierungspraktikum"), außerdem 5 LP im Bereich Kommunikation und Interaktion in einer weiteren romanischen Sprache sowie 5 LP aus den Allgemeinen Studien gemäß fächerspezifischer Veranstaltungen des zweiten Faches.

Fächerspezifische Bestimmungen für das Fach Italienisch:

- I. Eine Zulassungsvoraussetzung für den dem Bachelor-Studiengang folgenden Masterstudiengang für Gymnasial- und Gesamtschullehrer ist der Nachweis des Latinums. Der Erwerb des Latinums wird bereits nach den ersten drei Semestern dringend empfohlen, es muss spätestens nach dem sechsten Semester des Bachelorstudiengangs vorliegen.
- II. Als "Allgemeine Studien" ist ein Wahlpflichtmodul „Kommunikation und Interaktion in einer Romanischen Sprache (nach Wahl, vgl. VII.)“ innerhalb der ersten 4 Semester zu studieren. Lehramtskandidaten beachten die erziehungswissenschaftlichen Module (vgl. Allgemeine Studien).
- III. Die Studierenden haben das Vorschlagsrecht für das Thema der Bachelorarbeit (§ 9 Abs. 5 S. 4 RBPO).
- IV. Prüfungsrelevante Leistungen, die an anderen Universitäten erworben wurden, können nur dann anerkannt werden, wenn sie den unten aufgeführten Veranstaltungen inhaltlich entsprechen und mit der zu erbringenden Studienleistung vergleichbar sind.
- V. Alle Pflichtmodule (vgl. VII.) sind zu studieren. Im Kompetenzmodul muss je nach fachwissenschaftlicher Ausrichtung ein sprach- bzw. literaturwissenschaftlicher Schwerpunkt gesetzt werden.
- VI. Prüfungsrelevante Leistungen dürfen maximal zweimal wiederholt werden. Bei der Note 4,0 gilt eine solche Prüfung als bestanden, ein weiterer Versuch zur Verbesserung der Note ist nicht möglich.
- VII. Pro- und Hauptseminare, in denen 5 LP erworben werden, basieren in ihrer Prüfungsrelevanz in der Regel auf einer Hausarbeit. Bei Bedarf kann auch eine Klausur an deren Stelle treten.
- VIII. Module:

Bezeichnung:							
Grundlagenmodul Philologisches Grundwissen – Italienisch							
Status: Pflichtmodul							
Inhalte und Qualifikationsziele:							
<p>Führt in die drei für das Studium BA grundlegenden Bereiche der Romanischen Philologie ein und verschafft somit frühzeitig einen Überblick über die Inhalte und die Struktur des Faches.</p> <p>Der fachwissenschaftliche Anteil Literaturwissenschaft versteht sich als eine Einführung in die handwerklichen Arbeitstechniken, er vermittelt literaturgeschichtliche Überblickskenntnisse über Autoren, Epochen, Gattungen und macht mit den methodischen Grundlagen der Textanalyse vertraut. Vermittelt werden allgemein literaturwissenschaftliche Grundkenntnisse in Rhetorik, Stilistik, Metrik; die exemplarische Textanalyse wird in der Anwendung der methodischen Grundlagen erprobt; das Verstehen der diskursiven Zusammenhänge der Kulturgeschichte, d.h. von gesellschaftlich-politischen Daten und Literatur, soll in Ansätzen geschult werden.</p> <p>Der fachwissenschaftliche Anteil Linguistik vermittelt eine Einführung in die Probleme und Methoden der italienischen Sprachwissenschaft anhand der grundlegenden Beschreibung von Phonetik/Phonologie, Morphologie, Syntax, Lexikologie, Wortbildung und Varietätenlinguistik sowie der wesentlichen Verhältnisse der internen und externen Sprachgeschichte. Dadurch soll zum einen die wissenschaftlich begründete Beschreibung des Funktionierens von Sprache vermittelt, aber auch der Zusammenhang von regionalen und sozialen Dialekten gegenüber der Standardsprache gezeigt werden. Darüber hinaus soll die Historizität von Sprache und ihre Einübung in die jeweilige gesellschaftliche Entwicklung deutlich werden.</p> <p>In der Sprachpraxis werden die für das Studium grundlegenden Fremdsprachenkenntnisse vertieft. Der systematische Einblick in grammatische Strukturen und die differenzierte Kenntnis sowie die Anwendung der semantischen und stilistischen Eigenheiten der Sprache werden in der Praxis der Übersetzung geschult.</p>							
Modulbeauftragte: Dr. D. Wilken							
Verwendbarkeit des Moduls:							
Grundlagenmodul für die polyvalenten BA-Studiengänge Italienisch. Nachweis berechtigt zum Besuch der Aufbaumodule							
Voraussetzungen:							
Für die im Rahmen des Faches Romanistik vertretenen Sprachen wird in der Regel bei Aufnahme des Studiums ein Kenntnisstand gemäß Oberstufen-Leistungskurs erwartet. Wer diese Voraussetzungen nicht erfüllt, ist gehalten, sich zu Beginn des Studiums entsprechende Fremdsprachenkenntnisse anzueignen. Entsprechende Kurse dafür werden im Sprachenzentrum der WWU Münster angeboten. Die Veranstaltungen sind jedoch nicht Bestandteil des Fachstudiums.							
Turnus:							
Beginnend jeweils im Wintersemester							
Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:							
-							
Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:							
Einfach							
Lehrveranstaltungen	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP	Fach-semester	Studien-Leistungen	davon prüfungs-relevant	Voraussetzungen
Einführung in die ital. Literatur - wissenschaft	aktive Teilnahme	2	3	1	Kurzreferat Klausur	2-stge Klausur	-
Einführung in die ital. Sprach- wissenschaft	aktive Teilnahme	2	3	1	Kurzreferat Klausur	2-stge Klausur	-
Grammatik I	aktive Teilnahme	4	2	1	Klausur	2-stge Klausur	-
Übersetzung Deutsch- Italienisch I	aktive Teilnahme	2	2	1	Klausur	2-stge Klausur	-
Gesamt		10	10	1	4 Klausuren	4 Klausuren Gewichtung: 1:1:1:1	

Bezeichnung: Aufbaumodul Philologisches Grundwissen Sprachwissenschaft							
Status: Pflichtmodul							
Inhalte und Qualifikationsziele: Vertiefung der im Grundlagenmodul zur italienischen Sprachwissenschaft erworbenen Kenntnisse in zwei Bereichen: 1. Überblick über die Strukturen der italienischen Sprache (Morphologie, Lexik) etc. und die Geschichte der Sprache; 2. Anwendungsorientierte Erarbeitung von Merkmalen des Italienischen hinsichtlich Sprachgebrauch und- funktionen							
Modulbeauftragte: Dr. Prasuhn							
Verwendbarkeit des Moduls: BA-Italienisch, der Nachweis des Moduls berechtigt zum Besuch des Vertiefungsmoduls Sprachwissenschaft							
Turnus: jedes Semester							
Voraussetzungen: Der Leistungsnachweis Einführung in die italienische Sprachwissenschaft soll erbracht sein							
Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: -							
Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: Zweifach							
Lehrveranstaltungen	Teilnahme- modalitäten	SWS	LP	Fach- semester	Studien- Leistungen	davon prüfungs- relevant	Voraussetzungen
Proseminar Sprachwissenschaft	aktive Teilnahme	2	5	2-3	Referat Hausarbeit	Hausarbeit	s.o.
Proseminar Sprachwissenschaft	aktive Teilnahme	2	3	2-3	Kurzreferat Protokoll	Protokoll	s.o.
Vorlesung Sprachwissenschaft/ Übung	Teilnahme	2	1	2-3	-	-	s.o.
Vorlesung Sprachwissenschaft/ Übung	Teilnahme	2	1	2-3	-	-	s.o.
Gesamt		8	10	2-3	s.o.	Hausarbeit+ Protokoll Gewichtung: 2:1:0:0	

Bezeichnung:							
Aufbaumodul Philologisches Grundwissen Literaturwissenschaft							
Status:							
Pflichtmodul							
Inhalte und Qualifikationsziele:							
<p>Aufbauend auf die im Grundlagenmodul vermittelten Grundkenntnisse und Fertigkeiten werden in zwei unterschiedlichen Veranstaltungstypen (Vorlesung und Proseminar) die allgemeinen Kenntnisse von Literatur- und Kulturgeschichte sowie die exemplarischen Textkenntnisse zu einem Werk, einer Gattung oder einer Epoche vertieft und erweitert. Die ältere und die neuere resp. Neueste Literatur ist zu berücksichtigen. Überblickswissen (auch über komplexe Zusammenhänge) vermittelt die Vorlesung. Die Studierenden sollen exemplarisch methodische Ansätze an Texten reflektieren und ein differenziertes sprachliches Ausdrucksvermögen (schriftlich und mündlich) erwerben und trainieren, um literarische Texte – und damit Texte jeder Art – zu analysieren. Das kritische Bewusstsein von Prozessen der Konstruktion von Sinn und Bedeutung und der Darstellung von Subjekt und Gesellschaft im historischen Prozess sowie in der aktuellen geschichtlichen Situation soll differenziert werden.</p>							
Modulbeauftragte: Dr. Wilken							
Verwendbarkeit des Moduls:							
BA-Italienisch, der Nachweis des Moduls berechtigt zum Besuch des Vertiefungsmoduls Literaturwissenschaft							
Turnus:							
Jedes Semester							
Voraussetzungen:							
Der Leistungsnachweis Einführung in die italienische Literaturwissenschaft soll erbracht sein							
Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls:							
Die Veranstaltungen werden mehrfach angeboten, so dass eine individuelle Abstimmung mit dem Stundenplan erfolgen kann							
Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:							
Zweifach							
Lehrveranstaltungen	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP	Fachsemester	Studien-Leistungen	davon prüfungs-relevant	Voraussetzungen
Proseminar Literaturwissenschaft	aktive Teilnahme	2	5	2-3	Referat Hausarbeit	Hausarbeit	s.o.
Proseminar Literaturwissenschaft	aktive Teilnahme	2	3	2-3	Kurzreferat Protokoll	Protokoll	s.o.
Vorlesung Literaturwissenschaft/ Übung	Teilnahme	2	1	2-3	-	-	s.o.
Vorlesung Literaturwissenschaft/ Übung	Teilnahme	2	1	2-3	-	-	s.o.
Gesamt		8	10	2-3	s.o.	Hausarbeit+ Protokoll Gewichtung: 2:1:0:0	

Bezeichnung: Aufbaumodul Philologisches Grundwissen Sprachpraxis							
Status: Pflichtmodul							
Inhalte und Qualifikationsziele: Verbesserung der mündlichen und schriftlichen Ausdrucksfähigkeit. Weitere Einübung in das für die Übersetzung notwendige Sprach- und Textverständnis in der Ausgangssprache deutsch und sprachliche Genauigkeit und Adäquatheit in der Zielsprache Italienisch durch Übersetzungsübungen und geleitete Lektüre und Konversation. Verbesserung der Lesefähigkeit in der italienischen Sprache. Verbesserung der korrekten italienischen Aussprache.							
Modulbeauftragter: Dott. di Stefano							
Verwendbarkeit des Moduls: Aufbaumodul, das auf den weiteren Verlauf des sprachpraktischen Studiums vorbereitet							
Turnus: Jedes Semester							
Voraussetzungen: 2 Leistungsnachweise aus dem Grundlagenmodul: Übersetzung Deutsch-Italienisch I und Grammatik I							
Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: -							
Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: Zweifach							
Lehrveranstaltungen	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP	Fachsemester	Studien-Leistungen	davon prüfungs-relevant	Voraussetzungen
Grammatik II	Aktive Teilnahme	2	3	2-3	Schriftliche Übungen, Klausur	Klausur	s.o.
Übersetzung Dt.-Ital. II	Aktive Teilnahme	2	3	2-3	Schriftliche Übungen, Klausur	Klausur	s.o.
Mündliche Kommunikation	Aktive Teilnahme	2	2	2-3	Präsentation	-	s.o.
Conversazione	Aktive Teilnahme	2	2	2-3	Präsentation	-	s.o.
Gesamt		8	10	2-3	s.o.	2 Klausuren Gewichtung: 1:1:0:0	

Bezeichnung:							
Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft							
Status: Pflichtmodul							
Inhalte und Qualifikationsziele: Erarbeitung und Vertiefung einzelner sprachhistorischer, sprachtheoretischer und varietätenbezogenen Fragestellungen der italienischen Sprachwissenschaft unter Einbeziehung der kontrastiv-vergleichenden Komponente. Vermittlung anwendungsbezogener Kenntnisse der linguistischen Text und Datenanalyse.							
Modulbeauftragte: Prof. Dr. Veldre							
Verwendbarkeit des Moduls: BA-Italienisch. Staatsexamensäquivalentes Modul.							
Turnus: Jedes Semester							
Voraussetzungen: Nachweis Aufbaumodul Sprachwissenschaft							
Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Die Veranstaltungen werden in der Regel mehrfach angeboten, so dass eine individuelle Abstimmung mit dem Stundenplan erfolgen kann							
Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: Dreifach							
Lehrveranstaltungen	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP	Fach-semester	Studien-Leistungen	davon prüfungs-relevant	Voraus-setzungen
Hauptseminar Sprachwissenschaft	Aktive Teilnahme	2	5	4-5	Referat, Hausarbeit/ Klausur	Hausarbeit/ Klausur	s.o.
Vorlesung Sprachwissenschaft/ Übung	Aktive Teilnahme	2	1	4-5	-	-	s.o.
Modulabschluss-Prüfung			4	5	4-stge Klausur, die inhaltlich das gesamte Modul abprüft	Klausur	Nachweis der drei Veranstaltungen dieses Moduls
Gesamt		6	10	4-5	s.o.	Hausarbeit/Klausur + Modulabschlussprüfung Gewichtung: 1:1	

Bezeichnung:							
Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft							
Status: Pflichtmodul							
Inhalte und Qualifikationsziele: Fördert in den Veranstaltungstypen Hauptseminar, Vorlesung, Kolloquium die Vertiefung des bisherigen Wissens und der Kompetenzen durch die weitere Erarbeitung spezifischer Fragestellungen, die sich aus einer systematisch-methodischen oder literatur- resp. Kultur- oder ästhetikgeschichtlichen Perspektive ergeben. Zu nennen sind die Bereiche: Rezeptionsästhetik, Intertextualität, Ästhetik, Kunsttheorie, Literatursoziologie, Intermedialität. Vermittelt werden soll die Kenntnis der spezifischen Tradition von symbolischen Kommunikations- und Rezeptionszusammenhängen, die sich in den romanischen Kulturen (auch im Verhältnis und Gegensatz zur deutschen Tradition) ausgebildet haben. Kenntnisse über die Entstehung von kulturellen Räumen und ihres Einflussbereiches sollen gefördert werden.							
Modulbeauftragter: Prof. Dr. Westerwelle							
Verwendbarkeit des Moduls: BA-Italienisch. Staatsexamensäquivalentes Modul.							
Turnus: Jedes Semester							
Voraussetzungen: Abgeschlossenes Aufbaumodul Philologisches Grundwissen Literaturwissenschaft							
Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Die Veranstaltungen werden in der Regel mehrfach angeboten, so dass eine individuelle Abstimmung mit dem Stundenplan erfolgen kann							
Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: Dreifach							
Lehrveranstaltungen	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP	Fachsemester	Studien-Leistungen	davon prüfungs-relevant	Voraus-setzungen
Hauptseminar Literaturwissenschaft	Aktive Teilnahme	2	5	4-5	Referat, Hausarbeit/ Klausur	Hausarbeit/ Klausur	s.o.
Vorlesung Literaturwissenschaft/Übung	Aktive Teilnahme	2	1	4-5	-	-	s.o.
Modulabschluss- Prüfung			3	5	4-stge Klausur, die inhaltlich das gesamte Modul abprüft	Klausur	Nachweis der drei Veranstaltungen des Moduls
Gesamt		6	10	4-5	s.o.	Hausarbeit/ Klausur + Modulabschluss- prüfung Gewichtung: 1:1	

Bezeichnung:							
Vertiefungsmodul Sprachpraxis							
Status: Pflichtmodul							
Inhalte und Qualifikationsziele: Vertiefung der Sprachkompetenz, Vertiefung der kontrastiven Kompetenzen, Verbesserung der schriftlichen Ausdrucksfähigkeit, sowie Einübung in Theorie und Praxis der Übersetzung aus dem Italienischen ins Deutsche. Das Vertiefungsmodul dient der Erweiterung der erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten im sprachpraktischen Bereich und vertieft grundlegende Kenntnisse der historisch begründeten regionalen, gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Besonderheiten. Übungen zum wissenschaftlichen Schreiben in italienischer Sprache. Erarbeitung einer schriftsprachlichen Kompetenz durch lexikalisch-stilistische Analyse von narrativen, deskriptiven, argumentativen Texten.							
Modulbeauftragter: Dott. di Stefano							
Verwendbarkeit des Moduls: BA-Italienisch							
Turnus: Jedes Semester							
Voraussetzungen: Aufbaumodul Sprachpraxis							
Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: -							
Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: Dreifach							
Lehrveranstaltungen	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP	Fachsemester	Studien-Leistungen	davon prüfungs-relevant	Voraussetzungen
Schriftliche Kommunikation	Aktive Teilnahme	2	2	4-5	Fachaufsatz	Fachaufsatz	s.o.
Übersetzung Italienisch-Deutsch	Aktive Teilnahme	2	2	4-5	Klausur	Klausur	s.o.
Übersetzung Deutsch-Italienisch III	Aktive Teilnahme	2	3	4-5	Schriftl. Übungen Klausur	Klausur	s.o.
Commento di testi	Aktive Teilnahme	2	3		Schriftl. Übungen Klausur	Klausur	s.o.
Gesamt		6	10	4-5	s.o.	Fachaufsatz + 3 Klausuren Gewichtung: 1:1:2:2 (Die ÜB Ital.-Deutsch zählt einfach)	

Bezeichnung:							
Kompetenzmodul							
Status: Pflichtmodul							
Inhalte und Qualifikationsziele: Bereitet direkt auf die Bachelor-Arbeit vor. Im Seminar werden zentrale fachwissenschaftliche Inhalte im Hinblick auf die Abschlussarbeit des BA-Studiengangs vertieft, darüber hinaus soll durch das Kolloquium die fachsprachliche Ausdruckskompetenz auch in wissenschaftlicher Hinsicht ausgebaut werden.							
Modulbeauftragte: Prof. Dr. Miething/ Prof. Dr. Veldre							
Verwendbarkeit des Moduls: BA-Italienisch							
Turnus: Jedes Semester							
Voraussetzungen: Mindestens ein abgeschlossenes fachwissenschaftliches Aufbaumodul							
Beschreibung von Wahlmöglichkeiten innerhalb des Moduls: Die Veranstaltungen werden mehrfach angeboten, so dass eine individuelle Abstimmung mit dem Stundenplan erfolgen kann. Je nach fachwissenschaftlicher Ausrichtung der BA-Arbeit ist das sprach- bzw. literaturwissenschaftliche Seminar und ein entsprechendes Kolloquium zu wählen.							
Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: Dreifach							
Lehrveranstaltungen	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP	Fach-semester	Studien-Leistungen	davon prüfungs-relevant	Voraussetzungen
Kolloquium	Aktive Teilnahme	2	1	4-5	Exposé	Exposé	s.o.
Hauptseminar Sprach- oder Literaturwissenschaft	Aktive Teilnahme	2	5	4-5	Referat mit Schriftlicher Ausarbeitung	Schriftliche Ausarbeitung	s.o.
Gesamt		6	10	4-5	s.o.	Exposé + schriftliche Ausarbeitung Referat Gewichtung: 1:3	

Allgemeine Studien:

Bezeichnung: Allgemeine Studien – Kommunikation und Interaktion in italienischer Sprache							
Status: Wahlpflichtmodul							
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls: Das Ziel des ersten Kurses liegt auf dem Erwerb der Fähigkeit, einfache mündliche wie auch schriftliche alltagssprachliche Texte zu verstehen und zu produzieren; Beherrschung des Grundwortschatzes Italienisch sowie der grammatischen Grundstrukturen. Die Themenbereiche des zweiten Kurses umfassen Beruf, Politik, Erziehung und Landeskunde. Dazu benötigen die Studierenden Aufbaukenntnisse des italienischen Sprachsystems sowie Fachkenntnisse des italienischen Wort-, Satz-, Text- und Diskursystems und seinen situativen Erweiterungen. Die bewusste Verwendung verschiedener sprachlicher Mittel in unterschiedlichen Fachgebieten und Kommunikationsbereichen sowie die Fähigkeit zur Informationserschließung aus italienischsprachigen Texten unterschiedlicher Medien sind ausgewiesene Lernziele dieses Moduls. Sie lehnen sich an berufliche Handlungsfelder an und ermöglichen den kommunikativen Umgang mit praktischen Aufgaben, zu denen Lernfähigkeit und Problemlösungsfähigkeit gehören. Die gestellten Aufgaben kommunikativ und kompetent zu lösen, schließt das situationsbezogene Argumentieren und die Nutzung informationstechnischer Medien ein.							
Modulbeauftragte: M.C. Fronterotta							
Verwendbarkeit des Moduls: Die fachwissenschaftliche Ausbildung ergänzende Schlüsselqualifikationen. Vermittelt wird eine sichere Kommunikations und Rezeptionsfähigkeit in der Zielsprache.							
Turnus: Jedes Semester							
Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: Einfach							
Lehrveranstaltungen	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP	Fachsemester	Studien-Leistungen	davon prüfungs-relevant	Voraussetzungen
Italienisch I	aktive Teilnahme	2	2	1 bzw. 3	Klausur	Klausur	keine
Italienisch II	aktive Teilnahme	2	3	2 bzw. 4	Schriftl. Übungen + Klausur	Klausur	Italienisch I
samt		4	5	1-2, bzw. 3-4	s.o.	2 Klausuren Gewichtung: 1:1	

Bezeichnung:**Allgemeine Studien – Kommunikation und Interaktion in spanischer Sprache****Status:**

Wahlpflichtmodul

Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:

Das Ziel des ersten Kurses liegt auf dem Erwerb der Fähigkeit, einfache mündliche wie auch schriftliche Alltagssprachliche Texte zu verstehen und zu produzieren; Beherrschung des Grundwortschatzes Spanisch sowie der grammatischen Grundstrukturen.

Die Themenbereiche des zweiten Kurses umfassen Beruf, Politik, Erziehung und Landeskunde. Dazu benötigen die Studierenden Aufbaukenntnisse des spanischen Sprachsystems sowie Fachkenntnisse des spanischen Wort-, Satz-, Text- und Diskursystems und seinen situativen Erweiterungen. Die bewusste Verwendung verschiedener sprachlicher Mittel in unterschiedlichen Fachgebieten und Kommunikationsbereichen sowie die Fähigkeit zur Informationserschließung aus spanischsprachigen Texten unterschiedlicher Medien sind ausgewiesene Lernziele dieses Moduls.

Sie lehnen sich an berufliche Handlungsfelder an und ermöglichen den kommunikativen Umgang mit praktischen Aufgaben, zu denen Lernfähigkeit und Problemlösungsfähigkeit gehören.

Die gestellten Aufgaben kommunikativ und kompetent zu lösen, schließt das situationsbezogene Argumentieren und die Nutzung informationstechnischer Medien ein.

Modulbeauftragter: Dr. Juan Zamora**Verwendbarkeit des Moduls:**

→ fachwissenschaftliche Ausbildung ergänzende Schlüsselqualifikationen. Vermittelt wird eine sichere Kommunikations und Rezeptionsfähigkeit in der Zielsprache.

Turnus:

Jedes Semester

Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:

Einfach

Lehrveranstaltungen	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP	Fachsemester	Studien-Leistungen	davon prüfungs-relevant	Voraussetzungen
Spanisch I	aktive Teilnahme	2	2	1 bzw. 3	Klausur	Klausur	keine
Spanisch II	aktive Teilnahme	2	3	2 bzw. 4	Schriftl. Übungen + Klausur	Klausur	Spanisch I
Gesamt		4	5	1-2, bzw. 3-4	s.o.	2 Klausuren Gewichtung: 1:1	

Bezeichnung:**Allgemeine Studien – Kommunikation und Interaktion in portugiesischer Sprache****Status:**

Wahlpflichtmodul

Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:

Das Ziel des ersten Kurses liegt auf dem Erwerb der Fähigkeit, einfache mündliche wie auch schriftliche Alltagssprachliche Texte zu verstehen und zu produzieren; Beherrschung des Grundwortschatzes Portugiesisch sowie der grammatischen Grundstrukturen.

Die Themenbereiche des zweiten Kurses umfassen Beruf, Politik, Erziehung und Landeskunde. Dazu benötigen die Studierenden Aufbaukenntnisse des portugiesischen Sprachsystems sowie Fachkenntnisse des portugiesischen Wort-, Satz-, Text- und Diskursystems und seinen situativen Erweiterungen. Die bewußte Verwendung verschiedener sprachlicher Mittel in unterschiedlichen Fachgebieten und Kommunikationsbereichen sowie die Fähigkeit zur Informationserschließung aus portugiesischsprachigen Texten unterschiedlicher Medien sind ausgewiesene Lernziele dieses Moduls.

Sie lehnen sich an berufliche Handlungsfelder an und ermöglichen den kommunikativen Umgang mit praktischen Aufgaben, zu denen Lernfähigkeit und Problemlösungsfähigkeit gehören.

Die gestellten Aufgaben kommunikativ und kompetent zu lösen, schließt das situationsbezogene Argumentieren und die Nutzung informationstechnischer Medien ein.

Modulbeauftragte: E. Gonçalves von Strasser

Verwendbarkeit des Moduls:

fachwissenschaftliche Ausbildung ergänzende Schlüsselqualifikationen. Vermittelt wird eine sichere Kommunikations- und Rezeptionsfähigkeit in der Zielsprache.

Turnus:

Jedes Semester

Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:

Einfach

Lehrveranstaltungen	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP	Fachsemester	Studien-Leistungen	davon prüfungs-relevant	Voraussetzungen
Portugiesisch I	aktive Teilnahme	2	2	1 bzw. 3	Klausur	Klausur	keine
Portugiesisch II	aktive Teilnahme	2	3	2 bzw. 4	Schriftl. Übungen + Klausur	Klausur	Portugiesisch I
Gesamt		4	5	1-2, bzw. 3-4	s.o.	2 Klausuren Gewichtung: 1:1	

Bezeichnung:**Allgemeine Studien – Kommunikation und Interaktion in katalanischer Sprache****Status:**

Wahlpflichtmodul

Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls:

Das Ziel des ersten Kurses liegt auf dem Erwerb der Fähigkeit, einfache mündliche wie auch schriftliche alltagssprachliche Texte zu verstehen und zu produzieren; Beherrschung des Grundwortschatzes Katalanisch sowie der grammatischen Grundstrukturen.

Die Themenbereiche des zweiten Kurses umfassen Beruf, Politik, Erziehung und Landeskunde. Dazu benötigen die Studierenden Aufbaukenntnisse des katalanischen Sprachsystems sowie Fachkenntnisse des katalanischen Wort-, Satz-, Text- und Diskursystems und seinen situativen Erweiterungen. Die bewusste Verwendung verschiedener sprachlicher Mittel in unterschiedlichen Fachgebieten und Kommunikationsbereichen sowie die Fähigkeit zur Informationserschließung aus katalanischsprachigen Texten unterschiedlicher Medien sind ausgewiesene Lernziele dieses Moduls.

Sie lehnen sich an berufliche Handlungsfelder an und ermöglichen den kommunikativen Umgang mit praktischen Aufgaben, zu denen Lernfähigkeit und Problemlösungsfähigkeit gehören.

Die gestellten Aufgaben kommunikativ und kompetent zu lösen, schließt das situationsbezogene Argumentieren und die Nutzung informationstechnischer Medien ein.

Modulbeauftragte: Lektorat für Katalanistik (I. Marti)

Verwendbarkeit des Moduls:

Die fachwissenschaftliche Ausbildung ergänzende Schlüsselqualifikationen. Vermittelt wird eine sichere Kommunikations- und Rezeptionsfähigkeit in der Zielsprache.

Turnus:

Jedes Semester

Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote:

Einfach

Lehrveranstaltungen	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP	Fachsemester	Studien-Leistungen	davon prüfungs-relevant	Voraussetzungen
Katalanisch I	aktive Teilnahme	2	2	1 bzw. 3	Klausur	Klausur	keine
Katalanisch II	aktive Teilnahme	2	3	2 bzw. 4	Schriftl. Übungen + Klausur	Klausur	Katalanisch I
Gesamt		4	5	1-2, bzw. 3-4	s.o.	2 Klausuren Gewichtung: 1:1	

Bezeichnung: Allgemeine Studien – Kommunikation und Interaktion in rumänischer Sprache							
Status: Wahlpflichtmodul							
Inhalte und Qualifikationsziele des Moduls: Das Ziel des ersten Kurses liegt auf dem Erwerb der Fähigkeit, einfache mündliche wie auch schriftliche Alltagssprachliche Texte zu verstehen und zu produzieren; Beherrschung des Grundwortschatzes Rumänisch sowie der grammatischen Grundstrukturen. Die Themenbereiche des zweiten Kurses umfassen Beruf, Politik, Erziehung und Landeskunde. Dazu benötigen die Studierenden Aufbaukenntnisse des rumänischen Sprachsystems sowie Fachkenntnisse des rumänischen Wort-, Satz-, Text- und Diskursystems und seinen situativen Erweiterungen. Die bewusste Verwendung verschiedener sprachlicher Mittel in unterschiedlichen Fachgebieten und Kommunikationsbereichen sowie die Fähigkeit zur Informationserschließung aus rumänischsprachigen Texten unterschiedlicher Medien sind ausgewiesene Lernziele dieses Moduls. Sie lehnen sich an berufliche Handlungsfelder an und ermöglichen den kommunikativen Umgang mit praktischen Aufgaben, zu denen Lernfähigkeit und Problemlösungsfähigkeit gehören. Die gestellten Aufgaben kommunikativ und kompetent zu lösen, schließt das situationsbezogene Argumentieren und die Nutzung informationstechnischer Medien ein.							
Modulbeauftragte: V. Pop							
Verwendbarkeit des Moduls: Die fachwissenschaftliche Ausbildung ergänzende Schlüsselqualifikationen. Vermittelt wird eine sichere Kommunikations und Rezeptionsfähigkeit in der Zielsprache.							
Turnus: Jedes Semester							
Gewichtung der Modulnote für die Bildung der Gesamtnote: Einfach							
Lehrveranstaltungen	Teilnahme-modalitäten	SWS	LP	Fachsemester	Studien-Leistungen	davon prüfungs-relevant	Voraussetzungen
Rumänisch I	Aktive Teilnahme	2	2	1 bzw. 3	Klausur	Klausur	keine
Rumänisch II	Aktive Teilnahme	2	3	2 bzw. 4	Schriftl. Übungen + Klausur	Klausur	Rumänisch I
Gesamt		4	5	1-2, bzw. 3-4	s.o.	2 Klausuren Gewichtung: 1:1	

Ausgefertigt aufgrund der Eilentscheidung des Dekans des Fachbereichs Philologie vom 13. Dezember 2006.

Münster, den 09. März 2007

Die Rektorin




Prof. Dr. Ursula Nelles

Die vorstehende Ordnung wird gemäß der Ordnung der Westfälischen Wilhelms-Universität über die Verkündung von Ordnungen, die Veröffentlichung von Beschlüssen sowie die Bekanntmachung von Satzungen vom 08. Februar 1991 (AB Uni 91/1), geändert am 23. Dezember 1998 (AB Uni 99/4), hiermit verkündet.

Münster, den 09. März 2007

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles